



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turfej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšítuk und der Stadt Peitz/Picnjo
12. Jahrgang · Nr. 6 · Amt Peitz, 30.06.2021

Neustart im Peitzer Land

Die kulturellen Einrichtungen haben wieder geöffnet!

Nach monatelanger pandemiebedingter Schließung sind die touristischen und musealen Einrichtungen wieder für den Besucher geöffnet und überraschen mit interessanten Angeboten.



Das **Eisenhütten- und Fischereimuseum** auf dem Hüttenwerk Peitz präsentiert im Produktenmagazin die neue **Wanderausstellung „Abenteurer Neiße - Geschichten am Fluss“**. Auf Schautafeln wird das Leben am Fluss am Beispiel der Neiße aus verschiedenen Blickrichtungen betrachtet. Ein Tipp für die ganze Familie ist die virtuelle Welt der Hochofenhalle in einem 360 Grad-Rundumblick über eine spezielle VR-Brille in 3D zu erleben.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag & Samstag - Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr



Eine **Sonderausstellung „feste Feiern“ von Andreas Batke** wird im **Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde/Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce** gezeigt. Ein restaurierter, funktionstüchtiger historischer Handwebstuhl ist eine Besonderheit im Museum. Mit etwas Glück kann man beim Schauweben erleben, wie der Flachsfaden zu Leinen verwebt wird.

Öffnungszeiten: Mittwoch/Freitag/Samstag 10:00 - 15:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Foto: R. Karge

Die **Tourist-Information „Peitzer Land“** im Rathaus ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erste Anlaufstelle, wenn es um die Beratung der Gäste zu Freizeitangeboten, Übernachtungen und Ausflugszielen geht. Viele Bürger nutzten bereits die Gelegenheit, für das am 3. Juli stattfindende Sommertheater ein Ticket zu erwerben. Ein besonderer Tipp: Eine neue Audioführung zum Thema: „Auf den Spuren der Peitzer Tuchindustrie“ ermöglicht es, die Stadt auf eigene Faust und unter einem neuen Blickwinkel zu entdecken.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 13:00 Uhr



Per Mausclick ins digitale Bücherregal: E-Books und Hörbücher aus der Bibliothek



Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: Am **25.06.2021** startete die **Amtsbibliothek Peitz** die Onleihe. Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert das digitale Ausleihen. Mit der Onleihe kann jedes Bibliotheksmitglied rund um die Uhr aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal von zu Hause oder unterwegs. Sie brauchen dazu nur einen Internetanschluss sowie einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone und einen gültigen Bibliotheksausweis. Der zusätzliche Service ist für Bibliothekskunden kostenlos.

Öffnungszeiten: Montag 10:00 - 16:00 Uhr
 Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Freitag 12:00 - 18:00 Uhr

Weitere Museen mit den aktuellen Öffnungszeiten und Hinweisen zu Hygienemaßnahmen finden Sie auch unter: <https://tourismus.peitz.de/de/kultur/museen>.

In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 5
Aus den Gemeinden	Seite 6
Kultur	Seite 7
Damals war's	Seite 8
Serbske žywjane	Seite 9
Wirtschaft und Soziales	Seite 10
Vereinsleben	Seite 14
Sport	Seite 14
Menschen aus unserer Mitte	Seite 15
Kirchliche Nachrichten	Seite 16

Nächste Ausgabe Nr. 07/2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 14. Juli 2021, 16:00 Uhr
E-Mail: peitz@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:

Montag, 19. Juli 2021, 11:00 Uhr
E-Mail: a.benke@agentur-peitz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 28. Juli 2021



www.peitz.de



Antje Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

035601 23080

a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
.....verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
.....03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
.....Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

.....LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
.....Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
.....Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

.....Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080,
.....E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

.....LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer, ppa. Andreas Barschtipan,
.....www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 35,40 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
Schulstr. 6
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
Fax: 035601 38170
E-Mail: peitz@peitz.de
Internet: www.peitz.de

Achtung eingeschränkte Öffnungszeiten

Wir sind vorübergehend nur telefonisch oder mit Terminvereinbarung für Sie da.

Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193
Fax: 035601 38-196
E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Sprechstunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr
jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus
Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de
Montag bis Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr &
13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8
Tel.: 035601 892290, E-Mail: bibliothek@peitz.de

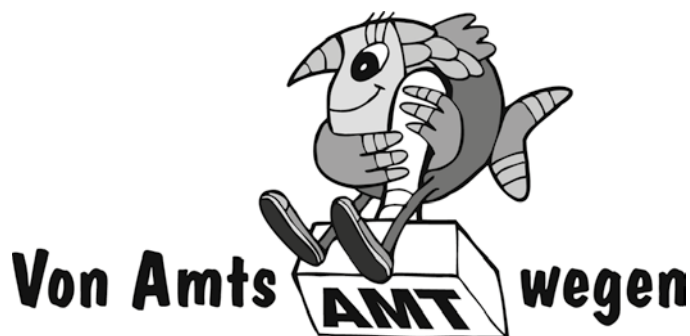
Öffnungszeiten:

Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr
Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Fr.: 12:00 bis 18:00 Uhr

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

	und			und	
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
	und			und	
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Informationen zur Hortbetreuung der Schulanfänger 2021/2022

Eltern, deren Kinder mit Eintritt in die Grundschule in ihrer angestammten Kindertagesstätte verbleiben, lassen sich von der jeweiligen Kita-Leitung eine Änderungsanzeige aushändigen.

Mit dieser Änderungsanzeige melden Sie beim Fachbereich Schulen/Kindereinrichtungen im Amt Peitz den Übertritt in den Hort ab dem **09.08.2021** an.

Eltern, deren Kinder die Einrichtung mit Eintritt in die Grundschule wechseln, nehmen bitte rechtzeitig Kontakt mit dem zukünftigen Hort auf, um eine Sicherung des Platzes zu gewährleisten. Danach melden Sie sich bitte im Amt Peitz, Fachbereich Schulen/Kindereinrichtungen, damit die Vertragsunterlagen ausgehändigt werden können.

Bitte beachten Sie, dass der Betreuungsvertrag in der vorherigen Einrichtung fristgemäß gekündigt werden muss. Dieser kann mit einer **Frist von 14 Tagen zum Monatsende** gekündigt werden.

Sofern eine tägliche Betreuungszeit im Hort von **über 4 Stunden** täglich benötigt wird, muss rechtzeitig ein Antrag auf Rechtsanspruchsprüfung gestellt werden. Diesen finden Sie auf der Internetseite www.peitz.de unter dem Button ‚Formulare‘.

Auch bei einem Übertritt in Klasse 5 bzw. 6 wird eine Prüfung des Rechtsanspruches für den Hort nötig.

Wird grundsätzlich keine Betreuung mehr benötigt, muss der Betreuungsvertrag beim Amt Peitz gekündigt werden.

Eine mündliche Abmeldung in der Kindertagesstätte ist nicht ausreichend.

Absage des 67. Fischerfestes

Nach vielen intensiven Beratungen mit der Stadt und dem Amt Peitz, dem Peitzer Fischerfestverein und der Veranstaltungsagentur Coex aus Cottbus haben der Fischerfestverein und die Coex am 17. Juni 2021 bekanntgegeben, dass leider auch in diesem Jahr das Fischerfest ausfällt.

Der Grund für diese Entscheidung ist die Corona-Pandemie. Trotz vieler Lockerungen kann ein Fest dieser Größenordnung nicht durchgeführt werden. Die Veranstalter und die Stadt bedauern diese Entscheidung und hoffen auf ein besseres und kulturvolles Jahr 2022.

Zahlungserinnerung der Amtskasse

Auch im Jahr 2021 werden wieder Steuern und Gebühren fällig.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

- 1. Juli 2021** Grundsteuern (Jahreszahler), Hundesteuern, Friedhofsgebühren, Gebühren Winterwartung
- 15. August 2021** Grund- und Gewerbesteuern III. Quartal, Umlagen für den Gewässerverband Spree-Neiße
- 15. November 2021** Grund- und Gewerbesteuern IV. Quartal

Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird. Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten.

Bitte entnehmen Sie diesen die zu zahlenden Beträge.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten.

Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Amt/Gemeinde	IBAN
Amt Peitz	DE72 1805 0000 3509 0093 46
Drachhausen	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	DE12 1805 0000 3509 1072 32

BIC für alle Konten:

WELADED1CBN Sparkasse Spree-Neiße

A. Halbasch
Amtskasse



Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Tel.: 035601-
E-Mail: peitz@peitz.de

Stand: Juni 2021

Die Struktur des Amtes Peitz



Rechnungsprüfungsamt

Frau Kindermann 81525
Herr Grünberg 81524

Amtsdirektorin
Frau Elvira Hölzner

Büro der Amtsdirektorin

Sekretariat/zentr. Verwaltg.: Frau Graska 38110
Personalwesen: Frau Dumke 38118, Frau Matschke 38117
Öffentlichkeitsarbeit/Amtsblatt: Fr. Müller *V. f. Fr. Richter 38115
Sitzungsdienst: Fr. Richter *V. f. Fr. Hannusch (Wahlleiterin) 38116
Kitas/Schulen: Frau Koalick 38142, Frau Wunderlich 38143
Jugendkordinatorin: Frau Melcher 801995

Kämmerei
Kämmerin: Frau Lichtblau 38121

Finanzbuchhaltung
Amtskasse/Zahlungsabwicklung:
Frau Halbasch (Leiterin) 38123
Frau K. Blümel 38124 / Frau Epinger 38129

Anlagenbuchhaltung/ Geschäftsbuchhaltung:
Frau Band 38152
Frau Christoph 38127
Frau Heinze 38120

Vollstreckung:
Frau Halbasch 38123

Steuern:
Frau Kosmann 38122

Haushalte/Bilanzierung
Kosten-/Leistungsrechnung
Herr Herzog 38125
Frau Fahrentz 38126

Ordnungsamt
Amtsleiter: Herr Blümel 38130

Bürgerbüro
Frau Patzer (Leiterin)
Frau Opitz/Frau Weiser/ Frau Kirbs
38191, -192, -193

Öffentliche Sicherheit und Ordnung:
Frau Wolf *V. f. Frau Große 38130,
Herr Scholich *V. f. Frau Kahler 38132
Herr Schulze 38133
Frau Jahnke 38137, Herr Kulicke 38138

Standesamt/Friedhofswesen:
Frau Bossenz 38135
Frau Gebhard 38140
(Gleichstellungsbeauftragte)

Gewerbeangelegenheiten/Winterdienst:
Herr Lobeda 38134

EDV:
Frau Zupp 38114
Herr Daunert 38128

Bauamt
Amtsleiter: Herr Exler 38160

Allg. Bauverwaltung/Liegenschaften:
Frau Schulz 38160

Hochbau/Planung:
Frau Donath 38162
Frau Appelt 38164

Tiefbau/Grünflächen/ Beteiligungungsverfahren LEAG:
Frau Schuppan 38163
Herr Mackuth 38141
Herr Krüger 38151

Liegenschaften:
Frau Krüger 38166

Umlagen Gewässerverband/ Straßenausbaubeiträge/Pachtverträge:
Frau Quartier *V. f. Frau Blümel 38167

Gebäudemanagement:
Frau Borchert 38144
Herr Steinke 38145
Frau Grigo 38147

Kultur- und Tourismusamt
Amtsleiterin: Frau Kahl 81513
(Sorben-/Wendenbeauftragte)

Kultur/Tourismus:
Zentrale 8150
Frau Balzke 81512
Herr Redies 81518
Frau Mucha 81512

museale Einrichtungen:
Frau Kahl 81513

Marketing/Internet
Herr Huhle 81518

Amtsbibliothek:
Frau Pipka (Leiterin) 892292
Frau Bechler 892293

Amtsarchiv:
Frau Bechler 892293

*V. f. Vertretung für

Müllentsorgung

Restmüll

Montag (gerade Woche): 12.07., 26.07.

Jänschwalde-Ost, OT Grießen
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

Dienstag (gerade Woche): 13.07., 27.07.

Drachhausen, Drehnow,
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,
Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,
Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

Dienstag (ungerade Woche): 06.07., 20.07.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

Mittwoch (gerade Woche): 14.07., 28.07.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT
Grießen,
Tauer, OT Schönhöhe
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf
OT Preilack

Blaue Tonne/Papier

Mi., 14.07.

Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Mo., 19.07.

Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda

Mo., 26.07.

OT Grötsch
OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Maust,
OT Preilack, OT Turnow

Fr., 02.07.

OT Grießen

Mo., 05.07.

OT Jänschwalde-Dorf,
OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,
Drewitz/Am Pastling,
OT Neuendorf,
Tauer

Gelbe Tonne

Fr., 16.07.

OT Turnow

Fr., 23.07.

Drachhausen

Di., 27.07.

Drehnow

Mi., 28.07.

Heinersbrück, OT Grötsch,
WT Radewiese, WT Sawoda
Tauer, OT Schönhöhe
OT Bärenbrück

Di., 06.07.

Neuendorf

Mo., 12.07.

Preilack

Di., 13.07.

OT Grießen

Mi., 14.07.

Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost,
Drewitz
OT Maust

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do., 22.07.

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 08.07.

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsweg, Fischerstraße, Friedensstr., Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebkecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*

Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Amt Peitz aktuell



Onleihe Bibliothek

Per Mausclick ins digitale Bücherregal: E-Books und Hörbücher aus der Amtsbibliothek

Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: Am 25.06.2021 startete die Amtsbibliothek Peitz die Onleihe

Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert das digitale Ausleihen bei der Amtsbibliothek. Das neue Angebot ist seit dem 25.06.2021 verfügbar. Mit der Onleihe können Sie als Leser der Amtsbibliothek rund um die Uhr aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal von zu Hause oder unterwegs. Sie benötigen dazu nur einen Internetanschluss sowie einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone und einen gültigen Bibliotheksausweis. Besonderer Vorteil: Der zusätzliche Service ist für Bibliotheksmitglieder kostenlos. Auch Mahngebühren gibt es bei der Onleihe nicht: Nach Ablauf der Ausleihfrist lässt sich die Datei nicht mehr öffnen. Die „Rückgabe“ erfolgt sozusagen automatisch. Im Bestand der Onleihe befinden sich aktuell 10579 Bücher, Hörbücher, Musik, Videos und Zeitschriften in digitaler Form. Darunter sind klassische sowie aktuelle belletristische Werke, Hörbücher und Hörspiele literarischer Werke, Kinder- und Jugendliteratur und vieles mehr. Die Leihfristen unterscheiden sich dabei je nach Medium.

Der Ausleihvorgang ähnelt dem Einkaufen in einem Onlineshop. Sie können auf dem Internetportal oder mit der Onleihe-App den Medienbestand durchforsten und Titel in einen „Warenkorb“ legen. Zum Ausleihen melden Sie sich mit den Zugangsdaten Ihres Benutzerausweises an. Mit wenigen Klicks lässt sich die Datei auf das Endgerät übertragen. Über die App ist das eAudio-Streaming möglich, bei dem die Dateien ohne Download über eine bestehende Internetverbindung gleich abgespielt werden. Die eBooks sind in den gängigen Formaten PDF und EPUB und Videos in WMV verfügbar. Über das eAudio-Streaming auch als mp3. Auf den meisten handelsüblichen E-Readern ist die Lektüre der ausgeliehenen Medien möglich, mit Ausnahme der Kindle-Geräte von Amazon: diese können nur die speziellen Amazon-Formate lesen und nicht die der Onleihe.

M. Huhle

Eröffnung AWG Modecenter und K+K Schuhcenter

Nachdem der erste Teil des **Malxe-Centers** bereits am 29.04.2021 feierlich eröffnet wurde, mussten das AWG Modecenter und das K+K Schuhcenter pandemiebedingt ihre Türen leider noch geschlossen halten.

Seit dem 17.05.2021 runden nun auch diese beiden Bekleidungsgeschäfte das Angebot im neuen Center ab.



Die acht **AWG-Mitarbeiter/innen**, unter der Leitung von Frau Voigt, laden ihre Kundschaft auf einer Fläche von 800 qm ein, in dem breit gefächerten Bekleidungsangebot für Damen, Herren und Kinder zu stöbern.



Ebenso freut sich Frau Lux mit ihrem Team vom **K+K Schuhcenter**, den Kunden/innen auf 335 qm Verkaufsfläche bei der Suche nach dem passenden Schuh zu helfen.

Beiden Filialen wünschen wir für die Zukunft Glück, Erfolg und stets viele zufriedene Kunden!

Autor: D. Müller



2. Seifenkistenrennen in Grieben

Auf geht's nach Grieben zum 2. Seifenkistenrennen rund um den Bergring.

Am **03.10.2021** wird „Der große Preis vom Bahnhofsberg“ ausgetragen.

Für die Versorgung jeglicher Art ist gesorgt

„Die Rennleitung“ &
Griebener Feuerwehr- und Kulturverein



Hinweis zur schrittweisen Rückkehr der Normalität bei Gratulationen zu Geburtstagen und Ehejubiläen sowie Geschäftsjubiläen in der Gemeinde Turnow-Preilack

Liebe Bürger und Gewerbetreibende,

die Coronakrise hatte auch vor Geburtstagen und Jubiläen nicht Halt gemacht und so haben wir mehr als ein Jahr auf die gewohnten Gratulationen verzichtet. Die derzeitigen Zahlen und gesetzlichen Regelungen lassen es erfreulicherweise zu schrittweise zur Normalität zurück zu kommen. Daher werden wir ab Juli die Gratulationen in der gewohnten Form wieder aufnehmen, gleiches gilt für die Bürgermeistersprechstunden. Ich danke Ihnen im Namen aller Gemeindevertreter für Ihr Verständnis der letzten Monate, die entfallenen Gratulationen werden wir im Sommer in geeigneter Form nachholen - dazu werden die betroffenen Jubilare von uns direkt kontaktiert. Bitte bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister René Sonke

Die Giraffen sind in Jänschwalde angekommen

Nein, die Giraffen sind nicht einem Zoo oder Tierpark entlaufen, sie stellen eine neue Attraktion des ohnehin schon schönen Spielplatzes dar und dienen als Verschönerung der "Schwebbahnverstärkung".

Nach Himmelfahrt, am 14. Mai 2021 haben die Mitglieder des Vereins "Wir für Jänschwalde e. V." den Spielplatz nach der Winterpause auf Vordermann gebracht und mit weiteren freiwilligen Helfern großartiges geleistet. Neben der Verschönerung der Gondel-Schwebbahn wurde auch eine Babyschaukel aufgestellt. Damit wurde ein Wunsch vieler junger Eltern erfüllt. Der Spielplatz wird durch den genannten Verein gepflegt und ist dank seiner Schönheit und Vielseitigkeit auch über die Grenzen Jänschwaldes hinaus sehr beliebt und stark frequentiert.

Die erfreulich hohe Beliebtheit hat die Frage nach einer Toilettenanlage aufgeworfen. Dieser Frage wurde nachgegangen und eine mobile Toilette aufgestellt. Um das schöne Gesamtbild des Spielplatzes nicht zu stören, wurde das Toilettenhäuschen wunderbar "verpackt" und passt somit hervorragend in das Gesamtbild.

Natürlich hat die Beliebtheit des Spielplatzes dort seine Grenzen, wo Unrat hinterlassen wird oder Hunde den Spielplatz als Tummelwiese benutzen.



Das hervorragende Engagement des Vereins sollte auch in der Form gewürdigt werden, dass entsprechender Abfall mit nach Hause genommen wird. Auch sollte das Hinterlassen von Zigarettenkippen vermieden werden.



Die Spielgeräte sollen und müssen achtsam behandelt und vor Vandalismus geschützt werden. Der Verein bringt zum Teil erhebliche finanzielle Mittel auf, um den Spielplatz zu pflegen und zu unterhalten (z. B. Entleerung der Toilette).

Es ist mir sicher gestattet, darauf hinzuweisen, dass der Verein zur finanziellen Entlastung auch gerne Spenden annimmt (ggfs. gegen Spendenquittung).

Ich jedenfalls bin stolz, ein solches Schmuckstück in unserem Ortsteil zu haben und den Vereinsmitgliedern sowie den freiwilligen Helfern überaus dankbar für die Mühe, die sie zur Pflege und Erhaltung des Spielplatzes aufwenden.

Helmut Badtke, Ortsvorsteher

Dorfteich Drewitz erstrahlt im neuen Glanz

Im vergangenen Jahr stellte sich der Ortsbeirat Drewitz der Aufgabe, den Dorfteich zu sanieren. Viele fleißige Helfer unterstützten uns bereits beim Arbeitseinsatz.



Ende November 2020 starteten wir einen Aufruf an Firmen und baten um Unterstützung. Die Verdi GmbH Turnow-Preilack erklärte sich sofort bereit, uns zu helfen. So konnte im Frühjahr 2021 der Teich ausgebaggert, entschlammt und mit einer Lehmschicht versehen werden.

Durch die Unterstützung der GeWAP Peitz und der Popp Fahrzeugbau GmbH aus Guben konnte der Teich wieder mit Wasser befüllt werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Unterstützern. Ohne sie wäre diese Maßnahme nicht so schnell und erfolgreich umsetzbar gewesen.

Der Ortsbeirat Drewitz



Heimatmuseum Jänschwalde von der alten Schule zum Heimatmuseum

Aufruf zur Mithilfe, Sammlung von altem Bildmaterial

Im Februar vor 25 Jahren, zur 120. Fastnacht und zum 650-jährigen Jubiläum des Dorfes Jänschwalde/Janšojce, öffnete das heutige Wendisch-Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde/Serbsko-nimski domowniski muzej janšojce erstmals seine Türen.

Das 25-jährige Jubiläum möchten wir mit Ihnen, in Verbindung mit der 17. Museumsnacht des Landkreises Spree-Neiße, am 18. und 19. September begehen.

Unter anderem ist eine Ausstellung mit dem Titel „**Von der alten Schule zum Heimatmuseum - Nejpjerwjej šula, něnto domowniski muzeum**“ geplant. Hierfür benötigen wir Ihre Mithilfe. Wir suchen noch Bilder und Geschichten aus der Zeit der „alten Schule“ oder des damaligen Kindergartens. Haben Sie keine Angst uns Ihre Erinnerungen anzuvertrauen, nach dem Digitalisieren erhalten Sie Ihre Bilder wohlbehalten zurück.

Bitte suchen Sie den Kontakt unter Telefon: 035607 749928 oder E-Mail: museum-jaenschwalde@peitz.de

Mittwoch, Freitag, Sonnabend 10 – 15 Uhr und
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung, wuťsobny žěk,

Ihr Museumsteam!



Schulkinder vor der alten Schule, 1899

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Verabschiedung der Teichnixe Jenifer Fiebow



Ende Mai wurde die „alte Teichnixe“ Jenifer Fiebow von dem Vorsitzenden des Peitzer Fischerfestvereins verabschiedet. Alexander Kunze dankte Jenifer für die Ausübung des Amtes über mehrere Jahre. Sie hat nicht nur die Stadt Peitz, sondern die gesamte Region in den vier Jahren ihrer Amtszeit stets ehrenvoll vertreten und über die Amtsgrenzen hinaus bekannt gemacht.

Peitzer Fischerfestverein und die Stadt Peitz

Kleine Spreewaldmomente für Familien



Start des neuen Familienblogs im Spreewald

Seit Beginn des Jahres 2021 fokussiert sich das Marketing des Tourismusverbandes Spreewald neben der Zielgruppe LOHAS (Lifestyle of Health and Sustainability) auch auf Familien mit gleichen Werten und Interessen.

In dem neuen Familienblog „Kleine Spreewald Momente“, der seit dem **1. Juni 2021** auf www.spreewald.de/blog zu finden ist, können Kinder, Jugendliche sowie Eltern und Großeltern viele Geschichten rund um den Spreewald lesen. Bastelideen, Wissenswertes, Geheimtipps, Empfehlungen oder auch Spreewälder Persönlichkeiten werden in den kommenden Wochen und Monaten in stätigem Einklang mit der Natur vorgestellt. „Pünktlich zum Kindertag wollen wir unsere Region mit handgemachten, originellen und natürlichen Geschichten von einer ganz neuen Seite zeigen. Denn insbesondere für Kinder sind es eben die kleinen Momente, die in Erinnerung bleiben“, so Annette Ernst, Leiterin des Tourismusverbandes Spreewald.

Der Familienblog beschäftigt sich mit Themen wie Natur, Gesundheit, Aktiv oder Tradition und soll sowohl Spreewaldfans für ihren nächsten Urlaub inspirieren, als auch ein kleines Stück der Region in jedes Heim bringen. Neben den Kategorien „Entdecker“, „Schlafträuber“, „Schleckermäulchen“ und „Einkaufsbummel“ verbirgt sich in der „Schatzkiste“ eine besondere Überraschung, die von Kindern erlebt und zukünftig auch mitgestaltet wird.

Kristin Anders, Mitarbeiterin für Marketing im Tourismusverband Spreewald und Autorin des Familienblogs freute sich besonders auf den langersehnten Start: „Mit dem Blog ist ein kleines Herzensprojekt für mich in Erfüllung gegangen. Ich habe mich vor einem Jahr Hals über Kopf in den Spreewald verliebt und möchte auch Familien mit Kindern jeden Alters diese kleinen Momente, die die Region einfach so besonders machen, nach Hause bringen.“

Weiterführende Informationen zum Spreewald bietet die Internetseite www.spreewald.de.

Tourismusverband Spreewald
Ein Projekt der GLC Glücksburg Consulting AG



Damals war's

Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

Hochwasser im Peitzer Land

3. Fortsetzung:



Schlagzeile und Sonderbericht der Berliner Morgenpost vom 26.07.1927



Beilage in der „Die Rote Fahne“ vom 31.07.1927

Abgeordnete der Deutschnationalen und der Kommunisten reisen in das Hochwassergebiet und fordern sofortige Hilfe und Regulierung der Wasserstraßen. In dem Antrag Nr. 7035 fordern die kommunistischen Abgeordneten Hoffmann und Pieck im Preußischen Landtag, als einzige der dutzend Anträge



Das Bürgermeisterhaus in der Dammzollstraße war nur über Laufstege trockenen Fußes zu erreichen



Blick von der Malxerbrücke auf die Fabrik REHN & Söhne, Privatarchiv I. Marx

zur Bewältigung der Hochwasserkatastrophen im Spree- und Malxegebiet mit direktem Bezug auf die Stadt Peitz, die volle Entschädigung für alle kleinen Besitzer und Pächter, Erlass der Pacht und der Steuern sowie eine Soforthilfe von 1 Million Reichsmark und die Entlastung der Malxe durch Umflutungsgräben. Der Antrag wurde nicht angenommen, aber die Hochwasserkatastrophe der Stadt Peitz und Umgebung vom Sommer 1927 führte dazu, dass das Flussgebiet der Malxe in das große Regulierungswerk des Spreewaldes endlich aufgenommen wurde.

Die REHN'sche Textilfabrik war lange Zeit stillgelegt, weil das Wasser noch im August 1927 in den Kesselhäusern stand.

Nur den Kindern konnte das Wasser, wie das Bild vom Bürgermeisterhaus in der Dammzollstraße Anfang August zeigt, etwas Freude bereiten, wenn der Unrat im Fließ fortgespült war.



Hochwasser 1927 auf dem Grundstück MEYER in der Gubener Vorstadt

Das Hochwasser ging 1927 nur langsam zurück. MEYER's Scheune in der Gubener Vorstadt lässt an der Hauswand den Höchststand erahnen. Noch im September war sie vom Wasser umgeben.

Die sommerlichen Temperaturen halfen beim Trocknen, förderten aber auch die Fäulnis auf den Feldern und den Gestank. Als die Malxe sich in ihr Bett zurückzog, verblieben viele Wasserlachen und bis die Wiesen und Felder wieder begehbar waren, vergingen weitere Wochen. Das Vieh konnte wegen des sich verbreitenden Leberegels immer noch nicht auf die Weiden getrieben werden.



Blick Ende August von der Malxebrücke in der Dammzollstraße in Richtung Textilfabrik REHN & Söhne

Die REHN'sche Textilfabrik war lange Zeit stillgelegt, weil das Wasser noch im August 1927 in den Kesselhäusern stand. In Peitz war die Not so groß, dass die örtlichen politischen Kontroversen ausblieben. Vom Königin-Luisenbund, dem Stahlhelm, dem Werwolf und anderen Organisationen wie der Opfergruppe wurden Sammlungen für die Schwerstbetroffenen betrieben.

Der Bürgermeister sollte die Verteilung „ohne Unterschied der politischen Gesinnung“ vornehmen. Durch die Stilllegungen einiger Peitzer Fabriken waren auch 300 Beschäftigte arbeitslos. Nach den zwei Hochwasserkatastrophen verarmte ein Drittel der Peitzer Bevölkerung.

Die Regierungen in der Kaiserzeit und der Weimarer Republik hatten über vierzig Jahre Versprechungen zum Hochwasserschutz in Peitz abgegeben. Es blieb bei diversen Plänen und nicht eine wirksame Maßnahme wurde umgesetzt. Der Textilfabrikant REHN wartete nicht länger. Im Jahr 1928 begründete, vertiefte und verbreiterte er die Malxe von seiner Fabrik bis zur Dammzollstraße auf eigene Kosten.

Neben dem Landkreis Cottbus war auch der Kreis Calau betroffen, selbst im Gebiet der Schwarzen Elster waren Dämme gebrochen. Unvorstellbar war die Not der Bürger im Spreewald, wo das Hochwasser Ställe und teilweise die Erdgeschosse füllte.

Ohne Trinkwasser bediente man sich der verunreinigten Wassermassen, wenn sie wie in Burg-Kolonie durch überflutete Straßen von der Außenwelt abgeschnitten nur per Kahn zu erreichen waren.

Während in den nächsten Jahren im Unterspreewald und in Burg Meliorationsarbeiten durchgeführt wurden, blieben sie im Malxegebiet aus Kostengründen sieben weitere Jahre nur ein Wunsch.

Als sich im Rahmen des Reichsarbeitsdienstes (RAD) die Möglichkeit zu weiteren Meliorationsarbeiten ergab, nahm der Magistrat von Peitz einen langjährigen Kredit auf, pachtete die ehemalige Textilfabrik in der Cottbuser Straße 3 und stellte sie 1933 kostenlos zur Verfügung. Der RAD baute das Gebäude um, trug die vierte Etage ab und quartierte die Gruppe 3/82 der Cottbuser Stammabteilung mit 216 Mann zur Melioration der Laßzinswiesen ein.

In Radewiese war zu gleichem Zweck die Gruppe 5/82 stationiert. Endlich erfolgte eine wirksame Vertiefung und Verbreiterung der Malxe und des Präsidentengrabens bis zum Turnower Kanal.

Die vielen Abzugsgräben der Laßzinswiesen erhielten eine koordinierte Vorflut. Mit dem Bau des Nordumfluters des Spreewaldes und der Pionierleistung einer Flachlandtalsperre zwischen Spremberg und Cottbus (erst in der DDR-Zeit gebaut und 1965 fertig gestellt) war die große Hochwassergefahr für Peitz endlich gebannt.

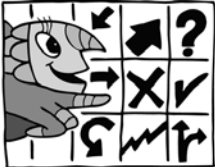
*Dr. Friedrich Bange
Dr. Ing. Frank Knorr*



Das sorbische/wendische Magazin im rbb - Fernsehen

Nächster Sendetermin:
Samstag, 17.07.2021
13:35 - 14:00 Uhr



Wirtschaft  **und Soziales**

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK Blutspende

Welche Rolle spielt für eine Blutspende das Alter? Beim DRK sind die SpenderInnen zwischen 18 und 72 Jahre alt.

Um eine Blutspende leisten zu können, muss der oder die Spendende mindestens 18 Jahre alt, also volljährig sein. Denn mit der Volljährigkeit beginnt die rechtliche Entscheidungsgrundlage für die freiwillige Blutspende, für die vorab das Einverständnis erklärt werden muss.



Junge Blutspenderin: Volljährigkeit ist die Voraussetzung zum Leisten einer Blutspende ©DRK-Blutspendedienst; Nutzung honorarfrei

In Übereinstimmung mit der „Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie)“ gilt über das 68. Lebensjahr hinaus, dass Spender, die bereits mehrfach Blut gespendet haben und bei denen keine gesundheitlichen Bedenken bestehen, weiterhin Blut spenden können. Dies wird auch dem Umstand gerecht, dass in unserer Gesellschaft immer mehr Menschen bis in ein hohes Alter ein gesundes, sehr vitales Leben führen. Somit gilt für Spenderinnen und Spender beim DRK Blutspendedienst Nord-Ost: Als Erstspender sollte man nicht älter als 65 Jahre sein. Wurde bereits öfter Blut gespendet, dann darf genau bis zu dem Tag vor dem 73. Geburtstag Blut gespendet werden.

Bei jedem Blutspendetermin ist ein Arzt oder eine Ärztin vor Ort. **Vor** der Blutentnahme führt er oder sie bei jedem, der eine Spende leisten möchte, im Rahmen einer kurzen Untersuchung einen gesundheitlichen Check durch und entscheidet darüber, ob alle Voraussetzungen gegeben sind, um an diesem Tag eine Blutspende leisten zu können.

Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee). Außerdem sollten längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende vermieden werden.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende

am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

**am Dienstag, 13.07.2021,
in der Mosaik-Grundschule Peitz
von 15:00 bis 19:00 Uhr**

Tag der Lieberoser Heide

Nach einer außergewöhnlichen Zeit unter Pandemiebedingungen freuen wir uns ganz besonders, Ihnen am 6. „Tag der Lieberoser Heide“ am **14. August** einen „Markt der Möglichkeiten“ rund um die Darre am Schloss in Lieberose präsentieren zu können.

Um eine breitere Vernetzung der haupt- und ehrenamtlich Engagierten zu fördern, laden wir alle Vereine und lokalen Initiativen ein, sich mit Marktständen zu präsentieren.

Die Idee ist, dass alle Aktiven in der Lieberoser Heide - Institutionen wie Initiativen - ihre Arbeit an jeweils einem Stand vorstellen, sich gegenseitig kennenlernen und miteinander vernetzen. Das detaillierte Programm wird durch die beteiligten Partner gerade vorbereitet - seien Sie gespannt und lassen Sie uns am „Tag der Lieberoser Heide“ ins Gespräch kommen!

Samstag, 14. August 2021, 10 Uhr bis 16.30 Uhr

Für die Ausgestaltung der Stände sind die Betreiber zuständig. Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. Juli 2021 bei der I.N.A. Lieberoser Heide GmbH.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

Kontakt:

www.ina-lieberose.de
I.N.A. Lieberoser Heide GmbH,
Mühlenstraße 20, 15868 Lieberose
E-Mail: info@ina-lieberose.de
Telefon: +49 33671 32 64 00



Kita „Regenbogen“ – clever in der Sonne

Im Mai nahm die gesamte Kita an dem zweiwöchigen Sonnenschutzprogramm „Clever in der Sonne“ teil.

Wir schauten gemeinsam Lehrfilme an und wurden zu Schatten-detectiven, indem wir unser Außengelände unter dem Aspekt der Schattenplätze untersucht haben. Wir erarbeiteten Arbeitsblätter über die Utensilien und Kleidung, die wir in der Sonne brauchten. Gemeinsam gestalteten wir Plakate für unsere neuen Experten der Sonne und übten das richtige Eincremen. Dafür erhielt die Kita eine Auszeichnung vom Universitätsklinikum Dresden, unterstützt von der Deutschen Krebshilfe.

Nun genießen wir nach langem Warten wieder das Außengelände unserer neu sanierten Kita. Es wird getobt, mit Wasser experimentiert, Kleckerburgen und Straßen für Boote im Sandkasten gebaut. Auf der großen Spielwiese sind alle möglichen Bewegungsspiele beliebt, die durch den Kindertag neu angeschafft wurden. In Gruppen wird nun Tau gezogen, Gummihopse gespielt oder in dem Kriechtun-



nel versteckt. Für jedes Kind ist etwas dabei. Genau das hoffen wir auch in unseren Ferienspielen für die Hortkinder umsetzen zu können. In den zwei Wochen Ferienspielen findet wöchentlich ein Highlight statt.

Unsere Angebote sind auf Grund der momentanen Situation so gestaltet, dass wir jeder Zeit flexibel reagieren können. Von der Fahrradtour mit Picknick, über einen Besuch im Biberhof bis hin zu Wasserfesten ist alles dabei.

Das gesamte Kita-Team wünscht Ihnen allen eine herrliche, sonnenreiche und erholsame Sommerzeit und einen erlebnisreichen Urlaub. Aber vergessen Sie die Sonnencreme und den Hut nicht.

Kita „Regenbogen“

Die Natur in der Heimat erleben

Mit den Kindern der „Bären- und Löwengruppe“ haben wir uns vorgenommen, viel mehr über Bienen zu erfahren. Somit „verschlangen“ die Kinder förmlich unser tolles Bienenbuch. In diesem sind die Lebens- und Verhaltensweisen der Bienen kindgerecht und anschaulich erklärt. Eigene Erfahrungen mit Bienenstichen fanden oft in Gesprächen einen Platz. Auch tauschten die Kinder Erfahrungen aus, welche Erste-Hilfe-Maßnahmen geeignet sind. Ein Kind erzählte, dass die Omi immer eine durchgeschnittene Zwiebel auf einen frischen Bienenstich legt. Der Höhepunkt nach einigen Bastelarbeiten zum Thema: „Bienen“ war der Besuch bei einer Imkerin in unserem Dorf, Frau Kathrin Kärgel. Leider war es ausgerechnet an diesem Tag kühl und der Himmel wolkenverhangen. Deshalb hatten die Bienen nicht so richtig Lust, ihren Bienenstock zu verlassen, um Nektar zu sammeln. Trotzdem zeigte uns Frau Kärgel Bienen, welche gerade an einer Platte Honigwaben bauten. Mit Respekt und genügend Abstand sahen die Kinder, wie sie sich mit ihrem Schutzanzug an das Bienenvolk traute. „Ganz schön mutig“, sagte ein Kind. Nur die Bienenkönigin konnten wir an diesem Tag nicht sehen, weil zu viele Wächterbienen auf sie Acht gaben. Zwei Gläser Bienenhonig verschiedener Art und für jedes Kind ein Arbeitsheft über Bienen schenkte uns die Imkerin. **Vielen herzlichen Dank** noch einmal auf diesem Wege an Frau Kathrin Kärgel für den freundlichen Empfang und die wissenswerten Ausführungen.

Es gibt **NEUES** zu erzählen aus dem Kindergarten „**Benjamin Blümchen**“

Zur Freude unserer Jungs, wurden zwei richtig schöne Fußballtore auf unserem kleinen Bolzplatz vom Förderverein aufgestellt. Dazu gab es noch einen neuen Fußball und schon macht Fußballspielen doppelt Spaß. Einen riesen Dank an unseren Förderverein! Endlich haben in unserem Garten die Nestschaukel und die von Onkel Jürgen rekonstruierte, farbenfrohe Eisenbahn einen Platz gefunden. Sie werden voller Freude von den Kindern genutzt. Danke Onkel Jürgen!

Der Kindertag begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach eroberten die Jüngsten das Bällebad, tobten ausgelassen im Garten und kamen wieder zur Ruhe bei einem kleinen Picknick im Grünen. Die größeren Kindergartenkinder wanderten zum Mühlenspielplatz mit einer Gitarre, Getränken und Snacks. Nach fröhlichen Liedern und einer kleinen Stärkung eroberten



die Kinder den Spielplatz. Zurück in den Kindergarten, wartete Onkel Jürgen mit Grillwürsten für alle Kinder. Ein kühles, leckeres Eis rundete den Vormittag ab. Ungeduldig kamen die Hortkinder aus der Schule. Nach dem Mittagessen bastelten sie ihren eigenen Piratenhut und gingen auf Schatzsuche. Mit Hilfe des Briefes von Kapitän „Schlotterbein“ fanden sie einen Schatz. Nach der spannenden Suche stärkten sich die Piraten mit einem kühlen Eis.

Erzieher Team „Benjamin Blümchen“

Jäger und Landwirte arbeiten Hand in Hand für den Tierschutz

Rehkitze werden üblicherweise im Frühsommer gesetzt. Genau in dieser Zeit werden von den Landwirten zum ersten Mal Wiesen und Ackerflächen gemäht. Die Ricken legen ihre Kitze an geschützten Stellen ab. Sie finden sich oft auf Wiesenflächen im hohen Gras. Das natürliche Verhalten der Kitze besteht bei Gefahr in einem instinktivem Ducken tief auf den Boden, sie flüchten nicht. Entsprechend werden sie durch Mähmaschinen häufig schwer verletzt.



Herr During mit Drohne

Genau um das zu verhindern, wurde am 9. Mai 2021 in den frühen Morgenstunden eine ca. 30 ha große Fläche mit einer Drohne abgeflogen. Bei einer durchschnittlichen Flughöhe von 40 m dauerte diese Aktion ca. 1,5 Stunden, in denen die Drohne 16.740 m abflog. Eine in der Drohne befindliche Wärmebildkamera erfasst die Temperaturdifferenz zwischen Boden und Felloberfläche der Kitze.

So ermittelte Verdachtsstandorte können dann kontrolliert werden und ggf. vorhandene Kitze umgesetzt werden. Dies war aber am heutigen Tag nicht erforderlich.

Für die Umsetzung sind besondere Regeln zu beachten. Bitte niemals ein Kitz direkt berühren.

Ansprechpartner für aufgefundene Kitze ist immer der zuständige Jagd ausübungs berechtigte bzw. der zuständige Landwirt. Besonderer Dank gilt Herrn Gerold During als Drohnenpilot sowie Herrn Schneider von der Agrargenossenschaft Heinersbrück und Herrn Ronny Hugler von der Pächtergemeinschaft Neuendorf für die Organisation.

Michael Kohde für die Jägerschaft Peitz



Weiterbildung von zu Hause aus – Fernlehrgänge im Bereich Pädagogik

Wer wenig Zeit hat, kann sich über Fernunterricht weiterbilden – nach der Arbeit und von zu Hause aus über Post und Internet. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) bietet für Beschäftigte, die mit der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen betraut sind, berufsbegleitend u.a. folgende Fernlehrgänge an: „**Bildung, Erziehung und Betreuung im Schulkind- und Jugendalter**“, „**Bildungsprozesse unterstützen und begleiten**“ und „**Krippenpädagogik**“. Die modernen Konzepte ermöglichen es den Fachkräften, Lernzeit und -ort selbst zu bestimmen.

Die Fernlehrgänge des DEB sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) fachlich geprüft und zugelassen und können zum Anfang jedes Monats begonnen werden.

Im Abstand von 4 bis 5 Wochen erhalten Teilnehmer je nach Umfang des Fernlehrgangs insgesamt 8 bis 11 Lehrbriefe, die lernort- und lernzeitunabhängig zu bearbeiten sind. Die erfolgreiche Teilnahme am Fernlehrgang wird durch ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks bestätigt.

Pädagogische Berufe sind gefragt denn je. In der Ausbildung werden pädagogische Fachkräfte mit fundiertem Fachwissen ausgestattet. Anschließend liegt jedoch die Verantwortung bei den Fachkräften selbst, ihr Wissen durch die Teilnahme an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Parallel zum Beruf ist das oft eine Herausforderung.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

gemeinnützige GmbH

Referat Bildungsdienstleistung

Pödeldorfer Straße 81

96052 Bamberg

Tel. +49(0)951 91555-0

Fax +49(0)951 91555-46

E-Mail anfrage@deb-gruppe.org

Web www.deb.de

FB www.deb.de/facebook

Internationaler Schüleraustausch 2022 Gastfamilien gesucht für Austauschschüler*innen aus Chile

Aufruf zur Gastfamiliensuche: Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?

Ja, wir und unsere Partnerorganisation in Chile garantieren Ihnen, dass nur in einer gesicherten Ausgangssituation Schüler*innen nach Deutschland einreisen werden. Die Jugendlichen werden geimpft sein. Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Der Schulbesuch ist Teil des Programms.

Chile

Familienaufenthalt: ca. 15. Januar bis ca. 24. Februar 2022

Deutsche Schule, Valdivia

55 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16-17 Jahre

Unsere Austauschprogramme basieren auf Gegenseitigkeit.

Ein Auslandsaufenthalt in Chile ist im Sommer 2022 möglich, abhängig von der dann herrschenden Pandemielage.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Spielend Neues entdecken

Elternbrief 4 – 4 Monate

Und womit spielt ein Baby jetzt am liebsten? Anregend zum Anschauen, Anfassen und Anhören sind bunte Gegenstände, die in Greifhöhe über seinem „Spielplatz“ hängen. Auch mit einem weichen Tuch beschäftigen sich viele Kinder in diesem Alter gern. Immer wieder versuchen sie, einen Gegenstand zu greifen, immer wieder üben sie, was sie gerade gelernt haben. Am besten aufgehoben bei seinen Erkundungen ist Ihr Kind auf dem Boden, gut gepolstert durch eine Decke. Wenn es sich mal von der Stelle bewegt, kann ihm nichts passieren. Lassen Sie Ihr Kind auch öfter mal auf dem Bauch liegen – beim Aufstützen stärkt es seine Schulter- und Rückenmuskulatur. Widerstehen Sie der Versuchung, Ihr Baby jetzt schon hinzusetzen – auch wenn Sie es noch so gut abstützen und es ihm scheinbar Spaß macht. So nehmen Sie ihm den Anreiz, sich selbst zu bewegen. Lassen Sie Ihr Kind niemals – auch nicht für kurze Zeit – allein auf dem Wickeltisch oder einem anderen erhöhten Ort liegen. Wenn Sie meinen, Ihr Baby habe sich noch nie herumgerollt oder von der Stelle bewegt – irgendwann ist es garantiert soweit! Und bei diesen ersten Mal passieren oft die Unfälle, mit denen niemand gerechnet hat.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M. A.
Elternbriefe Brandenburg



Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10

Di., Do., Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 - 15:00 Uhr

Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995

Handy: 0176 43405131 E-Mail: juko@peitz.de

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmuth Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG

1. und 3. Donnerstag im Monat: **01.07., 15.07.**

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projekttag, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

Voranmeldung erforderlich: Frau Richter, Tel.: 035601 38115

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.

Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597, oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 27.07. Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
10:00 - 16:00 Uhr

Mi., 28.07. WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

10:00 - 16:00 Uhr

Die ILB-Beratungen finden aktuell als Telefon- bzw. Videoberatungen statt.

AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133, oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Pflegestützpunkt Forst

Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe/Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr

Mi. Beratungsstelle geschlossen

Fr. Termine nach Vereinbarung, Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz noch bis 09.07.2021 geschlossen

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601 899674; Handy: 0170 3758229

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601 899678; Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

Vereinsleben



Schützen-Gilde-Peitz v. 1673 e. V. feiert mit dem Schützenfest den 30. Jahrestag ihrer Wiedergründung am 17. Juli 2021 auf der Schieß-Sport-Anlage in Neuendorf unmittelbar hinter dem Erlebnispark Teichland

Nun ist es endlich so weit: vom 16. bis 18. Juli begeht die Schützengilde Peitz den 30. Jahrestag der Wiedergründung.

Am 15. Juli 1991 hatte eine Gruppe von interessierten Schützenfreunden und Jägern die bereits 1673 gegründete Gilde wieder ins Leben zurückgerufen.

Unter Leitung des damaligen Bürgermeisters Hans Gahler und der tatkräftigen Unterstützung des Schützenvereins Damme „Glück Auf“ wurde im Rathaus von Peitz die Urkunde der Wiedergründung unterzeichnet.

Es ist viel Zeit vergangen und von denen, die damals dabei waren, sind eine Reihe nicht mehr unter uns und die Jungen sind in die Jahre gekommen.

Aber der Verein kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Im sportlichen Bereich sind eine Vielzahl von Kreis- und Landesmeistern, ja und auch nationale Titelträger hervorgegangen. Mit der Abteilung Bogensport und den verschiedenen Bereichen des sportlichen und jagdlichen Schießens verfügt der Verein nunmehr über einen Mitgliederbestand von 160 Mitgliedern, von denen das jüngste Mitglied 11 und der älteste Schützenfreund nunmehr 94 Jahre alt ist.

Auch in diesem Jahr geht es wieder darum, den Schützenkönig und den Kronprinzen zu ermitteln.

Aber alle 10 Jahre wird der SCHÜTZENKAISER ausgeschossen, hierzu teilnahmeberechtigt sind nur die Schützenkönige dieses Zeitraums.

Am Samstag, dem 17. Juli, um 10:00 Uhr eröffnet der Präsident der Gilde traditionell das Fest mit einem zünftigen Appell und einem herzlichen Willkommensgruß an die Majestäten, Ehrenmitglieder, Gäste befreundeter Vereine sowie Ehrengäste.

Anschließend werden durch den Präsidenten verdienstvolle und langjährige Mitglieder geehrt.

Hier das Programm in Einzelnen:

- Ab 11 Uhr** beginnen die Wettkämpfe mit dem Ausschießen des neuen Schützenkönigs
Im Rahmenprogramm gibt es Wettkämpfe im Bereich Bogen, Luftgewehr und Luftpistole
- 12:30 bis 13:30 Uhr** Mittagspause
- 13:30 bis 15:00 Uhr** Fortsetzung der Wettbewerbe
- 15:00 bis 15:30 Uhr** Kaffeepause mit musikalischer Unterhaltung durch die Jagdhornbläser
- 15:30 bis 17:00 Uhr** Fortsetzung der Wettbewerbe
- 17:00 Uhr** Bekanntgabe der Pokalsieger des Rahmenprogramms

- 19:00 Uhr** Proklamation des Schützenkönigs bzw. -Königin und des Kronprinzen bzw. -Prinzessin und des Kaisers
- Ab 19:30 Uhr** Showprogramm und Musik und Tanz open end

Nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder können unter Aufsicht von erfahrenen Schützen an Wettbewerben um Pokale teilnehmen. Übrigens sind in den vergangenen Jahren oft auch die Titel unserer Majestäten, sowohl Schützenkönig als auch Kronprinz an Schützenfreundinnen gegangen.

Und es gibt weitere Highlights auf unserem Fest: Die Ehrenkompanie der Schützen-Gilde-Peitz, die Mitglieder des Kanonier Gefechtsstandes „2. Kompanie Lausitz“ sowie die „Peitzer Festungskanoniere“ werden ihr Können beim Salut-Schießen, beim Umgang mit Standböllern, Mörsern und Kanonen demonstrieren.

Für das leibliche Wohl sorgt, wie alle Jahre, unser Festwirt Andreas Roschke vom „Goldenen Löwen“ und das schöne Wetter kommt von selbst.

Also, einfach mal vorbeischaun. Weitere Informationen gibt es auf unserer Website www.schuetzen-gilde-peitz.de, dort findet ihr auch alle Kontaktmöglichkeiten.

J. K.



„Saisonstart“ der Sportler des RSV Peitz

Am 05.06.2021 starteten die Peitzer Schüler der U13 und U15 trainiert und motiviert zum Trainingswettkampf an den Klinger See. Die Runde durch die rekultivierten Flächen des Tagebaus Jänschwalde bietet einen abwechslungsreichen Kurs mit einigen kleinen Anstiegen und Abfahrten.

Der Trainingswettkampf war seit November 2020 der erste Leistungsvergleich mit Sportlern aus anderen Vereinen. Nun galt es zu zeigen, ob das wöchentliche Trainieren ausgereicht hat oder ob noch einige Körner fehlen. Es war nicht nur ein einfaches Rennen, sondern der Wettkampf bestand aus der Disziplin Zeitfahren und Rundstreckenrennen. Zuerst fand das Zeitfahren statt, dabei war die Runde (4,6 km) so schnell wie möglich zu fahren.

Nach einer kurzen Verschnaufpause startete das nächste Rennen. Dabei fuhren die Sportler der U13 drei und die Sportler der U15 sechs Runden. In der Gesamtwertung der beiden Disziplinen belegten die Sportler des RSV Peitz mit Felix Sprengel den 2. Platz (U 13), mit Rocco Pomian den 2. Platz und mit Jannik Menz einen guten 4. Platz (beide U15).

Pünktlich zum Wettkampf waren die neuen Vereinstrikots des RSV Peitz fertig. An dieser Stelle vielen Dank an unsere Sponsoren dem LKW Teile24, der BHG, dem Bauunternehmen Anlauf und Gödtke sowie dem Montageservice Lehmann aus Heinersbrück.



Als nächster Höhepunkt ist im Juli die Teilnahme an der „Treibjagd im Dunkelwald“ geplant. Dieses Event ist ein Mountainbike-Etappenrennen im Erzgebirge, bei dem die Sportler ihr Können auf dem MTB unter Beweis stellen können.

Bis dahin wird weiter fleißig trainiert, um auch bei den geplanten Radrennen nach den Ferien einige gute Plätze einzufahren. Auch unser Verein plant, gemeinsam mit der Stadt Peitz, am 22. August wieder ein Radrennen in Peitz. Die Vorbereitungen haben begonnen und wir hoffen auf rege Unterstützung aus Peitz und Umgebung. (dm)



Einträchtige Baumpflanzung von den „KlimaKids“

Die Eintracht setzt die Baumpflanzungen auf dem Weg zur Klimaneutralität fort. Dabei rücken die Kids der G-Junioren, im Fachjargon Bambinis, in den Vordergrund. Die Kleinsten im Verein formierten sich zu den ins Leben gerufenen „KlimaKids“.



Die „KlimaKids“ sind ein weiterer Baustein, um die Schulung der Mitglieder voranzutreiben. Jeder kann ein bisschen Klimafreundlichkeit bei sich im Garten ausleben. Außerdem ist es zudem eine Freude für die Jungs, jeden Freitag die Gießkanne zu schwingen und seinen Baum zu hegen und zu pflegen. Genau das ist nämlich unser Konzept: Jedes Kind bekommt einen Baum zugewiesen und übernimmt eine Patenschaft. Verlässt er das Bambini-Alter, muss er den Baum an einen neuen Bambini abgeben. So garantieren wir nachhaltigen Erfolg des Projektes. Mit dem Projekt wollen wir nicht nur etwas fürs Klima machen, sondern gleichzeitig bei kommenden Awards und Auszeichnungen wieder ordentlich die Werbetrommel für die Region rühren. Unser Ziel ist nicht politische Zeichen zu setzen, sondern zu

zeigen, dass wir in der Region mehr können als es unser Ruf vermutlich vermuten lässt. Die Bäume wurden freundlicherweise von der VR Bank Lausitz eG zur Verfügung gestellt.

Sebastian Bubner
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



Menschen in unserer Mitte

Nachruf

Die Gemeinde Teichland und das Amt Peitz trauern um

Heinz-Peter Forkel

der am 06.06.2021 im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Herr Forkel war bis zum Jahr 2008 langjähriges Mitglied der Gemeindevertretung Teichland und engagierte sich ehrenamtlich in vielen Bereichen für die Gemeinde. Durch sein Engagement hat er Wertschätzung und Anerkennung erfahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Harald Groba Elvira Hölzner Gemeindevertretung
Bürgermeister Amtsdirektorin Gemeinde Teichland

Nachruf

Der Sport- und Traditionsverein Germania Neuendorf 1920 e. V. trauert um sein Mitglied

Adolf Mattern,

der am 4. Juni 2021 im Alter von 80 Jahren unerwartet verstarb.

Adolf Mattern war ein treues und geachtetes Mitglied unseres Vereins. In der Abteilung Tischtennis war er ein leidenschaftlicher und aktiver Spieler.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und bewahren ihm ein ehrendes Gedenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Aribert Mosert
Vereinsvorsitzender

Nachruf

Der Sport- und Traditionsverein Germania Neuendorf 1920 e. V. trauert um sein Ehrenmitglied

Heinz-Peter Forkel

der am 6. Juni 2021 im Alter von 77 Jahren plötzlich verstorben ist.

Heinz-Peter Forkel war maßgeblich an der Vereinsneugründung im Jahr 2000 beteiligt und führte mit großem Engagement bis 2012 als Vorsitzender den Verein und war aktives Mitglied in den Abteilungen Bowling und Radwandern. Für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit erwarb er sich Anerkennung und Wertschätzung.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und bewahren ihm ein ehrendes Gedenken.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Aribert Mosert

Vereinsvorsitzender



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz

Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

So., 04.07.

10:30 Uhr Drachhausen Freiluft Taufgottesdienst/Pfr. Malk

So., 11.07.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst mit Kindergottesdienst/Pfr. Malk

11:00 Uhr Preilack Gottesdienst/Pfr. Malk

So., 18.07.

09:30 Uhr Peitz Konfirmationsgottesdienst/Pfr. Malk

So., 25.07.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk (Bitte die Hinweise im Schaukasten beachten)

Liebe Gemeindeglieder,

gern teile ich euch mit, dass mit dem Beginn des neuen Schuljahres in der Peitzer Mosaik-Grundschule wieder Religionsunterricht angeboten wird. Ich würde mich freuen, wenn eure Kinder oder Enkel dieses Angebot wahrnehmen.

Herzliche Grüße

Pfarrer Malk

Religionsunterricht an der Mosaik-Grundschule in Peitz startet zum neuen Schuljahr

Mein Name ist Gabriele Schäfer und ich bin Religionspädagogin und Gemeindediakonin.

Vor zwei Monaten bin ich mit meinem Mann nach Briesen gezogen und freue mich auf ein spannendes neues Arbeitsfeld.

Mit dem neuen Schuljahr 2021/22 habe ich **ein Angebot für alle Kinder, die in die Mosaik-Grundschule in Peitz gehen**. Es wird **wieder Religionsunterricht** geben an der Schule für die Klassen 1 bis 6. Der Unterricht findet (wahrscheinlich) parallel zum Sorbisch-Unterricht statt.

Der Religionsunterricht ist fakultativ, also ein zusätzliches freiwilliges Angebot für alle Schülerinnen und Schüler. Bitte beachten Sie, dass der Unterricht dann für dieses Schuljahr verpflichtend ist.

Was gehört für uns in den Religionsunterricht?

- Sich Zeit nehmen, um ins Gespräch zu kommen über Themen der Kinder
- Fragen stellen dürfen – auch nach Gott – und nach altersgerechten Antworten suchen
- Biblische Geschichten kennenlernen und sie mit der Erlebniswelt der Kinder in Verbindung bringen
- Den biblischen Geschichten auf den Grund gehen und sie kreativ umsetzen
- Glauben kennenlernen als freies Angebot
- Miteinander singen, werkeln, basteln und spielen
- Christliche Feste im Kirchenjahr miteinander feiern.

Es wird auf alle Fälle spannend, denn jedes Kind kann den Religionsunterricht mitgestalten mit dem, was es einbringt.

Wenn Sie Ihr Kind anmelden möchten oder Fragen haben, dann rufen Sie mich bitte an oder schreiben mir eine E-Mail, ich schicke Ihnen dann einen Anmeldezettel zu. Ich brauche diese Anmeldungen **vor Beginn des neuen Schuljahres**, damit wir die Klassen zusammenstellen können.

Ich hoffe sehr, dass wir mit genügend Anmeldungen zum neuen Schuljahr im Religionsunterricht starten können!

Herzliche Grüße,

Gabriele Schäfer

Schulstraße 26a, 03096 Briesen

Tel.: 035606 428630

E-Mail: Gabriele@GR-Schaefer.de

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist derzeit nur eingeschränkter Zugang in unsere Kirche möglich.

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10

Tel.: 035601 30063

www.lkg-drehnow.de

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6

Tel.: 035607 436

So., 04.07.

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 11.07.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 18.07.

09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/ Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/ Pfr. Kschenka

So., 25.07.

10:00 Uhr Schönhöhe Freiluftgottesdienst/Pfr. Kschenka

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bedingt durch die Corona-Pandemie sind derzeit alle Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchengemeinden unter Vorbehalt und Änderungen sind jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich bei ihren Gemeinden vor Ort in den jeweiligen Aushängekästen sowie über die Möglichkeiten für Seelsorge, Gebet und Zuspruch.

— Anzeige(n) —
